

Beginn: 19:10 Uhr
 Ende: 19:45 Uhr

Sitzung-Nr: 14/gr/020/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 13.12.2017 im Gemeindebüro, Kirchstraße 8, 76857 Wernersberg stattgefundene 20. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Wernersberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.12.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 01.12.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dominik Rubiano Soriano	
-------------------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Anton Öhl	
-----------	--

Beigeordneter und Ratsmitglied

Klaus Burgard	ab TOP 5 Punkt 3 19.28 Uhr
---------------	----------------------------

Ratsmitglieder

Matthias Dienes	
Werner Schreiner	
Karl Christ	
Kurt Götz	
Jochen Kretzer	
Hubert Schilling	abwesend ab 20.15 Uhr TOP 6.2 20.13 Uhr
Herbert Stöbener	
Marco Hoffmann	ab TOP 5 Punkt 2 19.25 Uhr
Arno Reither	
Bernd Schilling	
Thorsten Stuck	
Franz Völker	bei TOP 1 19.23 Uhr

Schriftführer

Anja Dienes	
Loni Haus	

Ferner sind anwesend

Zuhörer	anwesend bei TOP 1
---------	--------------------

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herbert Burgard	entschuldigt
Eveline Rieger	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3
- 4 Auftragsvergaben
- 5 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Joachim Schirrmann fragt nach dem geplanten Vorgehen bezüglich der Spielplätze in Wernersberg:

1. Spielplatz in Kita (Was passiert mit dem vorhandenen Gartenhaus?)
2. Spielplatz bei der Grundschule
3. Spielplatz am Dorfplatz (derzeit gefährlich, da sich unterhalb der Rutsche nur 5 cm Kies und darunter eine Betonplatte befinden)

Die Kommunikation funktioniere derzeit nicht.

Der Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano erläuterte hierzu:

Zu 1. Spielplatz Kita:

Derzeit führen Firmen Arbeiten durch. Erforderliche Nachträge seien noch nicht gemacht. Es wird zeitnah ein Treffen mit dem Elternbeirat geben. Zukünftig soll es so sein, dass die Planerin Frau Jankowitz Informationen nur an die Verbandsgemeinde bzw. den Ortsbürgermeister gibt und der Elternbeirat seine Informationen nur von der Kita oder dem Ortsbürgermeister erhält.

Der Erste Beigeordnete Anton Öhl ergänzte zur Verkehrssicherheit der Spielplätze:

Die Spielplätze werden wöchentlich von dem Gemeindearbeiter auf ihre Verkehrssicherheit hin überprüft. Dieser ist jedoch erkrankt. Anton Öhl wird sich am nächsten Tag selbst um die Kiesauffüllung kümmern.

Ansonsten wurde auf den TOP 6.1 „Informationen Kostengegenüberstellung Spielplatz Grundschule und eventl. Verlegung“ (nicht öffentlich) verwiesen.

Der Einwohner Joachim Schirrmann verlässt die Sitzung.

2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Der Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte, dass eine Spende erwartet würde, diese aber noch nicht eingegangen sei.

Aus diesem Grund wird der TOP in die nächste Sitzung verschoben.

3 Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung § 4 Abs. 3

Laut Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano sind keine Ausgaben im Rahmen der Hauptsatzung nach § 4 Abs. 3 angefallen.

4 Auftragsvergaben

Derzeit sind keine Aufträge zu vergeben.

5 Mitteilungen und Anfragen

Aufgaben Wahlbeobachter:

Das Ratsmitglied Herbert Stöbener fragt nach, welche Kompetenzen die Wahlbeobachter haben.

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano führte dazu aus, dass Wahlbeobachter nicht direkt an der Wahl teilnehmen dürfen. Weitere Einschränkungen gebe es nicht.

Neues Schild:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano erläuterte zu der Prüfung ob ein neues Schild nahe der Kreuzung Annweiler aufgrund des tödlichen Unfalls aufgestellt wird, dass hier der Bericht der Unfallkommission abgewartet wird.

Forstmaßnahme Höllenberg:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte darüber, daß die Kosten für die notwendigen Forstmaßnahmen am Höllenberg im Wesentlichen durch den Holzverkauf amortisiert werden können. Der Kostenüberhang beträgt 1.500 Euro, der von der Gemeinde getragen werden muß. Evtl. werden diese Kosten von der Jagdgenossenschaft übernommen. Die Entscheidung seitens der Jagdgenossenschaft steht noch aus.

Neue Wandertafel:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano erläuterte, daß wie bereits beschlossen wurde ein neues Schild „Wandern rund um Annweiler und Hauenstein“ auf dem Dorfplatz neben dem Schild zu Nordic Walking aufgestellt wird. Das Schild steht zur Abholung bereit.

Baumkataster und –kontrolle:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano informierte, dass eine Prüfpflicht von offizieller Seite zwei Mal jährlich für die auf dem Gelände der Kita und Grundschule wachsenden Bäume besteht, dies aber jetzt erst bekannt wurde.

Die Kosten ergeben sich wie folgt:

Kita	8 Bäume	6 Euro/Baum	= 48 Euro zzgl. MWST
Grundschule	6 Bäume	6 Euro/Baum	= 36 Euro zzgl. MWST

Die Kostenträgerschaft wird noch geklärt (Ortsgemeinde oder Verbandsgemeinde).

Die Prüfung könnte durch Michael Baer erfolgen. Es wurde vorgeschlagen eine Anfrage über Rainer Paul zum Baumprüfer Markus Mohra zu starten.

Umlage 2017:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano gab die Zahlen für die Umlage 2017 bekannt:

Verbandsgemeindeumlage:	313.138 Euro
Kreisumlage:	365.327 Euro

Anfrage Waldverkauf:

Ortsbürgermeister Dominik Rubiano Soriano führte weiter aus, daß alle Bürgermeister eine Anfrage der Waldholz.de GmbH über den Erwerb von Waldflächen erhalten haben. Er empfahl das Angebot trotz finanziellem Vorteil abzulehnen, da die Wälder der Ortsgemeinde erhalten bleiben und eine Waldrodung verhindert werden solle.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin